

### 5.11.4 TTY-Modul

Das TTY-Modul verwenden Sie bei Rechnerkopplung RK 512, Datenübertragung mit den Prozeduren 3964/3964R, Datenübertragung mit dem "offenen Treiber".

Das TTY-Modul entspricht der DIN 66 258, Teil 1.

#### Einsatzbereich

Das TTY-Modul kann in folgende CPU gesteckt werden:

Schnittstellenmodul...+	einsetzbar bei ...
TTY-Modul	CPU 928B CPU 948 CP 524 CP 544

#### Verschaltung

Das TTY-Modul ist mit einem Sender und einem Empfänger für 20-mA-Linienstromsignale ausgestattet. Das folgende Bild zeigt die typische Verschaltung der Linienstromsignale.

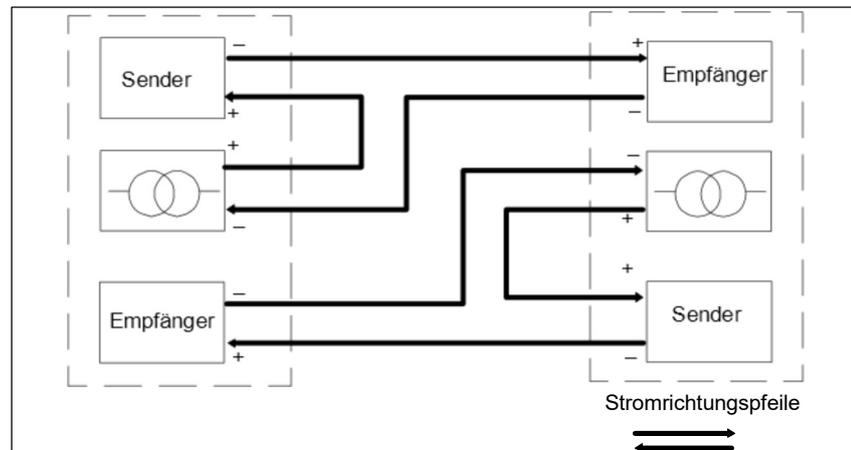


Bild 5-20 TTY-Modul: Linienstromrichtung

Der Linienstrom kann sowohl vom TTY-Modul als auch vom Partnergerät eingespeist werden. Nur die Seite, die den Strom liefert, ist potentialgebunden.



#### Vorsicht

Bei größeren Leitungslängen sollten Sie Ihre Leitung so auslegen, daß immer der Sender den Strom liefert.

Das TTY-Modul speist den Strom (20 mA) über Brücken im Stecker der Standard-Steckleitung ein. Die zur Linienstromerzeugung notwendigen 24 V werden der Stromversorgung des AG entnommen. Im Ruhezustand müssen bei einer korrekten Linienstromverbindung 20 mA fließen (= logisch 1). Bei Stromunterbrechung liegt eine logische 0 vor.

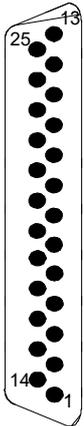
Für die TTY-Signale gilt:  
 logisch 0 wird dargestellt durch: kein Strom  
 logisch 1 wird dargestellt durch: Strom (20mA)

**Datenübertragungsr**

Für die Datenübertragung mit dem TTY-Modul sind maximal 9600 Baud zulässig.

**Stiftbelegung des TTY-Moduls**

Das Bild zeigt die Stiftbelegung des 25-poligen Sub-D-Steckers in der Frontplatte des TTY-Moduls:

	Stift	Bezeichnung	Stromrichtung	Bemerkung
	1	Schirm		
	9	24 V extern		Mit der Steckbrücke BR 3 wird dieser Anschluß zwischen 24 V intern und 24 V extern umgeschaltet (siehe nächste Seite).
	10	+ TxD	←	
	12	+ 20 mA	→	Stromquelle Sender
	13	+ RxD	←	
	14	- RxD	→	
	16	+ 20 mA	→	Stromquelle Empfänger
	19	- TxD	→	
	21	- 20 mA	←	Stromrückführung
	24	- 20 mA	←	Stromrückführung

← : Eingang  
 → : Ausgang

**Brückeneinstellungen am TTY-Modul**

Die Brücken auf dem TTY-Modul sind bei Auslieferung so gesteckt, wie im folgenden Bild angegeben. Sie können das TTY-Modul damit in der Regel sofort einsetzen.

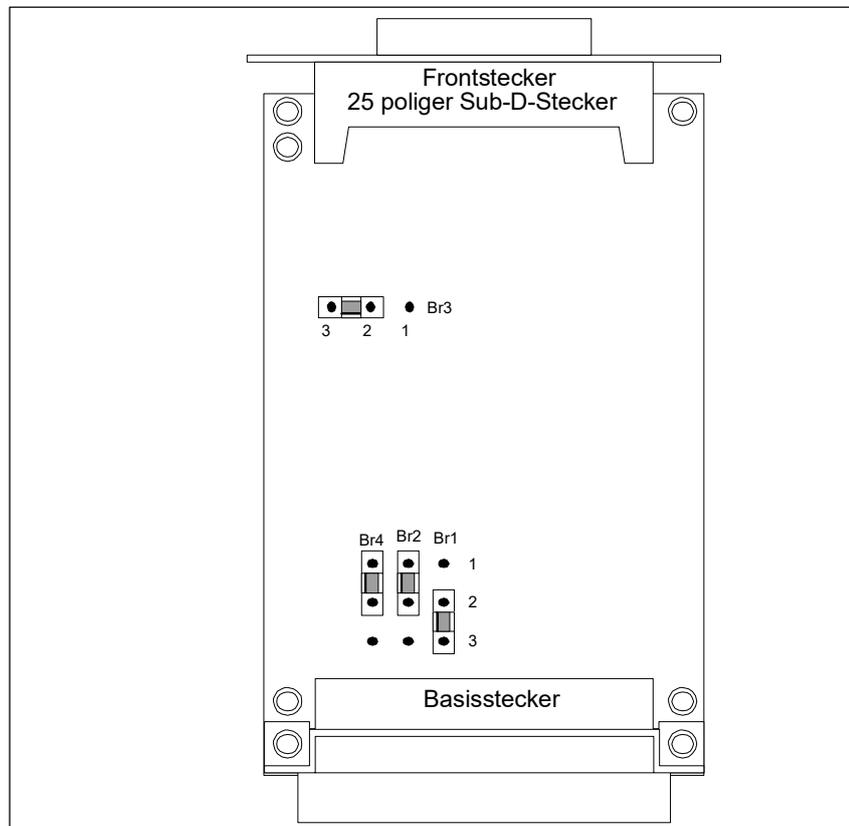
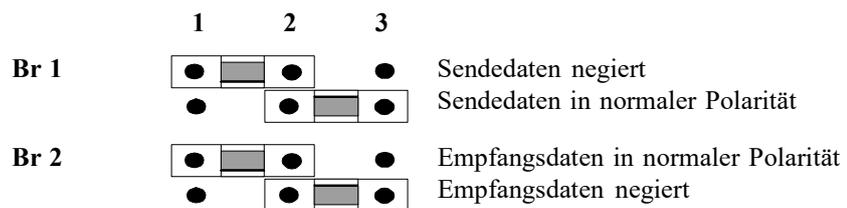
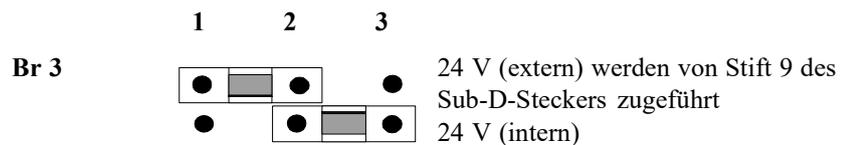


Bild 5-21 TTY-Modul: Brückeneinstellungen bei Auslieferung

Mit den Brücken **Br 1** und **Br 2** wird die Polarität der Sende- und Empfangsdaten umgeschaltet:



Mit der Brücke **Br 3** kann die 24-V-Quellenspannung für die Erzeugung des Linienstroms rangiert werden:



**Standard-Steckleitungen zum TTY-Modul**

Siemens liefert Standard-Steckleitungen für die Kopplung vom TTY-Modul in der CPU zum Partnergerät in verschiedenen Längen bis 1000 m.

Die Bestellnummern und die Längen finden Sie in den Bestellhinweisen.

**Steckleitung für CPU, CP 524, CP 525, CP 544**

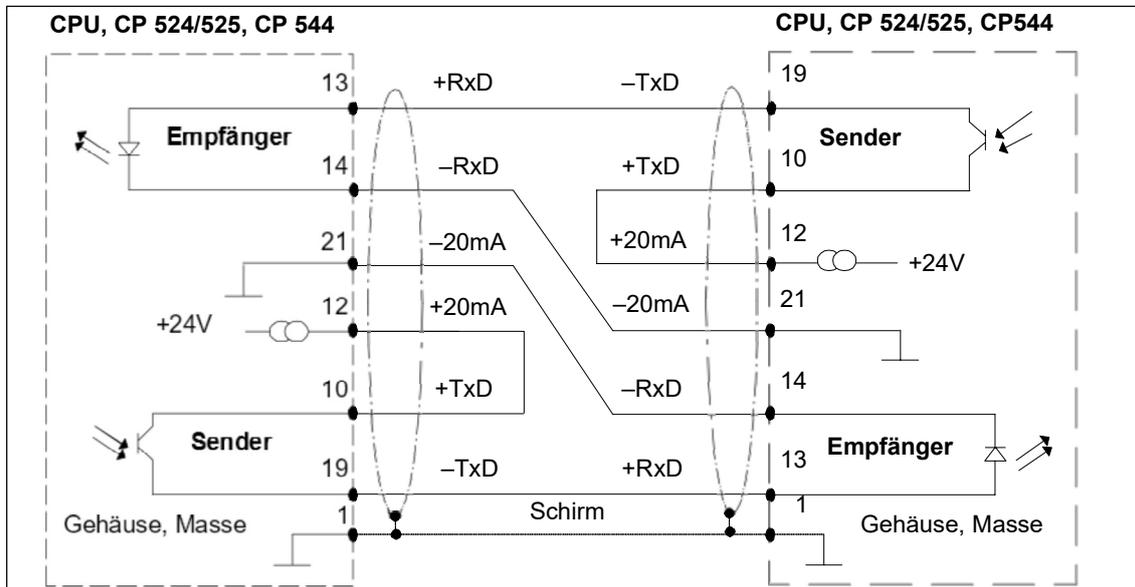


Bild 5-22 TTY-Modul: Steckleitung für CPU, CP 524, CP 525, CP 544

### Steckleitung CPU - AS 512

Zur Linienstromerzeugung muß die AS 512 am Sub-D-Stecker in der Frontplatte mit 24 V versorgt werden.

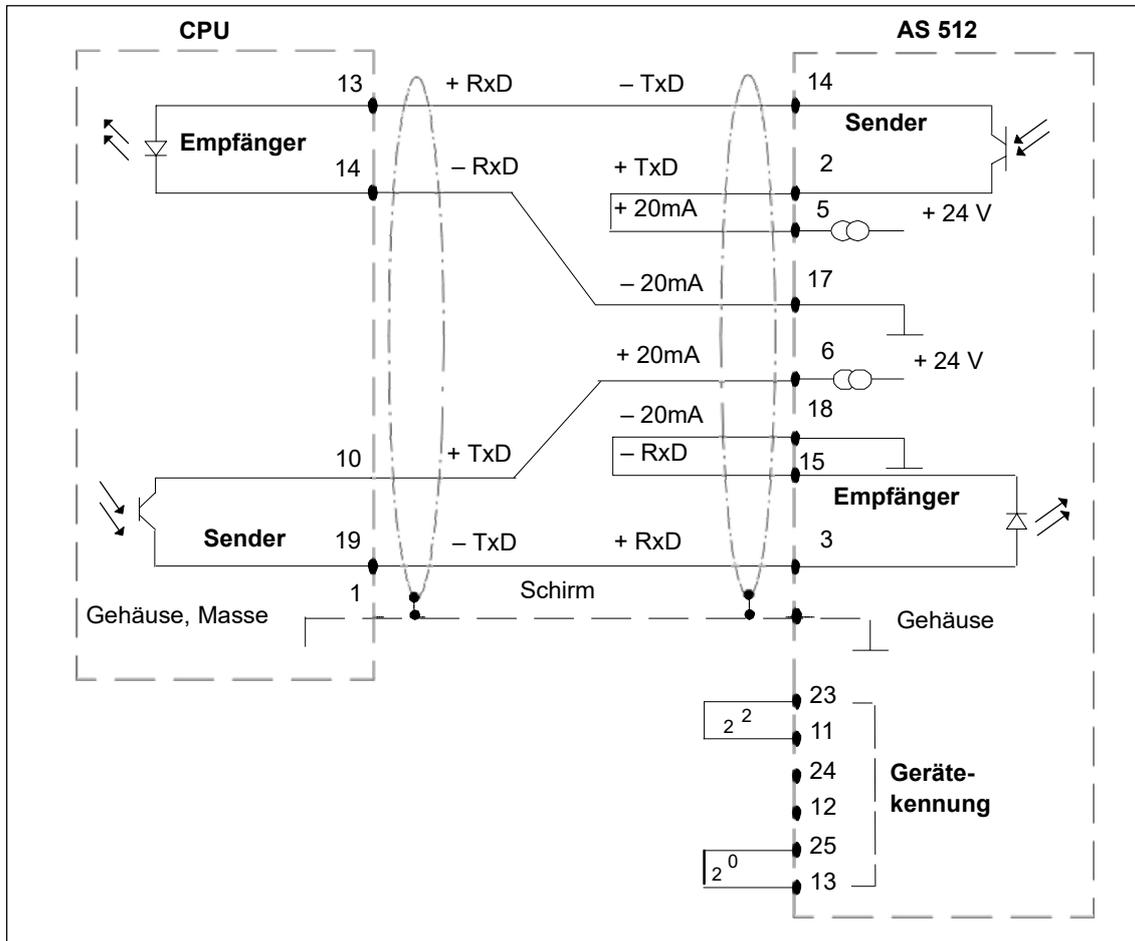


Bild 5-23 TTY-Modul: Steckleitung CPU - AS 512

**Steckleitung CPU - DR 210/211, DR 230/231**

Diese Steckleitung können Sie sowohl beim TTY- als auch beim V.24-Modul verwenden. Achten Sie darauf, daß Sie in der CPU und im Drucker den gleichen Schnittstellentyp haben.

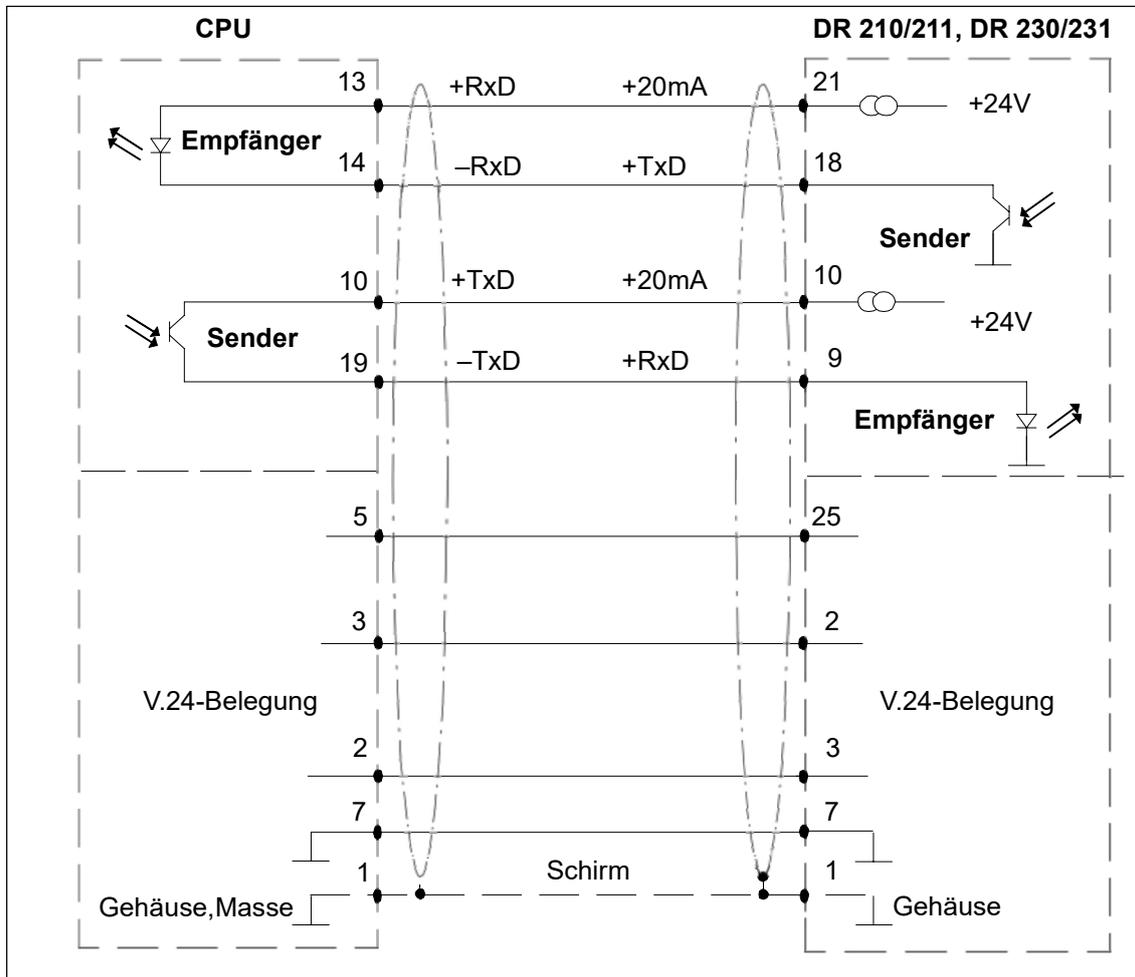


Bild 5-24 TTY-Modul:Steckleitung CPU - DR 210/211, DR 230/231